

SIECH'S LIEBWER

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

VON

H. MANNHOFF

Op. 10.

Fr. 2/3 Rthlr.

Verlag und Eigenthum
von J. Trautwein in Berlin.
Bude Str. N^o 8.

Nº 1. NACHGEFÜHL.

Lento ma non troppo.

SINGSTIMME.

1. Wenn die Re - hen wie - der blü - - hen,
 2. Thrä - - nen rin - nen von den Wan - - gen;
 3. Und zu - letzt muss ich mir sa - - gen

PIANO-FORTE.

p Ped.

1. rü - ret sich der Wein im Fas - se; wenn die Ro - sen wie - der
 2. was ich thu - e, was ich las - se, nur ein un - be - stimmt Ver -
 3. wenn ich mich be - denk und fas - se, dass in sol - chen schö - nen

Ped. *cresc.*

1. glü - - - hen, weiss ich nicht wie mir ge - schieht.
 2. lan - - - gen fühl' ich, das die Brust durch - glüht. (Göthe.)
 3. Ta - - - gen, Do - ris einst für mich ge - glüht.

dim. Ped.

Nº 2. DER KUSS.

Andante con moto.

SINGSTIMME.

Ich will mei_n_e See_ _ _ _ le tau_ _ _ _

PIANO-FORTE

chen in den Kelch der Li_ _ _ lie hin_ _ _ ein.

Die Li_ _ _ lie soll klin_ _ _ gend hau_ _ _

chen ein Lied von der Lieb_ _ _ sten mein.

Das Lied soll schau - ern und be

ben wie der Kuss von ih - - - rem Mund,

..... den sie mir einst ge - - - ge

ben in... wun - - der - bar sü - - - sser Stund. (Heine.)

Ped. *rall.*

Nº 3. SO WAHR DIE SONNE SCHEINET.

Allegretto.

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE

Fine.

con fuoco.

1. So wahr die Son - ne schei - - - net, so wahr die Wol - - ke...

2. Die Son - ne mag ver_schei - - - nen, die Wol - ke nicht mehr

cresc.

molto rall.

1. wei - - - net, so wahr die Flam - me sprüht, so

2. wei - - - nen, die Flam - me nicht mehr sprüh'n, der

sempre rit.

wahr der Früh - - ling blüht ; so wahr hab ich em -
Früh - - ling nim - - mer blühn ; wir wol - - len uns um -

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#). The vocal line begins with a *p* dynamic marking. The piano accompaniment starts with a *f* dynamic marking. The tempo marking *sempre rit.* is placed above the piano part.

pfun - - - - den, wie ich dich halt um - wun - - - - den, du
win - - - - den, und im - - mer so em - pfin - - - - den, du

The second system continues the musical score. The vocal line is in treble clef, and the piano accompaniment is in grand staff. The tempo marking *f a tempo.* is placed above the vocal line.

liebst mich wie ich dich, dich lieb ich wie du mich.
liebst mich wie ich dich, dich lieb ich wie du mich. (Rückert.)

a tempo.

f sfz

*Da Capo
sin al Fine.*

The third system concludes the musical score. The vocal line is in treble clef, and the piano accompaniment is in grand staff. The tempo marking *a tempo.* is placed above the vocal line. The piano accompaniment features a *f* dynamic marking and a *sfz* (sforzando) marking. The system ends with the instruction *Da Capo sin al Fine.*

Nº 4. WIEGENLIED.

SINGSTIMME. *Andante.*

O... du hast es gar zu gut, lieb Her - zens - kind, drum

PIANO-FORTE. *p*

gib dich zu frie - den und schla - fe geschwind. Schlaf, schlaf, schlaf, schlaf.

pp

Fine.

piu moto.

1. Wie bist du so glück - lich, wie bist du so reich, der
 2. Da drau - ssen da heu - let der eis - kal - te Wind, er
 3. Da drau - ssen da zie - het den Schlit - ten das Pferd, es

mf

1. Va - ter, die Mut - ter thun Al - les dir nach deinem Sinn; liegt warm in dem Bett - chen von
 2. wei - net und bläst durch Berlin, die grosse, grosse Stadt; der Sturmwind ist nei - disch auf
 3. läu - ten die Schel - len, das Pferdchen aber ist be - trübt; mit Schnau - ben und Wie - hern es

1. Flau - me so weich, ... kriegst köst - li - ches Süpp - chen mit zu - cker - süßem Zucker drin.
 2. dich, mein lieb Kind, ... weil er nicht wie du ein warm Flaumenfeder - Bettchen hat.
 3. laut sich be - schwert, dass nie - mand ihm Zu - cker und de - li - kates Süppchen giebt.

1. Ei - a, ei - a, ei - a, ei, weint das Kind, ei - a, ei - a, ei - a, ei, weint das Kind,
 2. Su su su su su su su, bläst der Wind, su su su su su su su, bläst der Wind,
 3. Klingi lin - gi lin - gi ling, schellt das Pferd, klingi lin - gi lin - gi ling, schellt das Pferd,

rallent: un poco. **Vers 4.**

1. ei - a ei - a ei - a ei.
 2. su su su su su su su. Da drau - ssen da stehn Mu - - - si -
 3. klin - gi lin - gi lin - gi ling.

rallent: un poco. **D.S.**

kan - ten im Schnee, die Frau singt ein Lied - chen, die Fie - del spielt der Mä - nda - zu; ob

ih - - nen der Hals und die Fin - ger thun weh, doch müs - sen sie sin - gen und

fie - deln oh - ne Rast und Ruh. La la la la la la la, singt die Frau,

pp *pp*

rallent un poco. *Andante*

vi - di. vi - di vi - di vi - di vi - di vi - di bum, spielt der Mann, vi - di vi - di vi - di vi - di vi - di vi - di bum. O

du hast es gar zu gut, lieb Her - zens - kind, drum gib dich zufrie - den und

p

schla - fe ge - schwind. Schlaf, schlaf, schlaf, schlaf. (J. Mathieux.)

p

Nº 5. TRAUMDEUTUNG.

Moderato.

PIANO=FORTE.

The piano introduction consists of two staves. The right hand starts with a series of chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *f* (forte) is placed at the beginning of the left hand part.

The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. It features a series of eighth and sixteenth notes, with some rests.

1. Als ich auf dem Eu - phrat schiff - te, streif - te sich der
 2. Dies zu deu - ten bin... er - bö - tig! hab' ich dir nicht
 3. Mich, der von den In - do - sta - nen streif - te bis Da -

The piano accompaniment for the first system features a treble and bass clef. The right hand has a melodic line with some chromaticism, while the left hand provides a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

The vocal line continues with a treble clef and a key signature of one flat. It includes a *cresc.* (crescendo) marking towards the end of the system.

1. gold' - ne Ring fin - ger - ab in Was - ser - klüf - te,
 2. oft er - zählt, wie der Do - ge von Ve - ne - dig
 3. mas - kus hin, um mit neu - en Ca - ra - va - nen

The piano accompaniment for the second system continues with a treble and bass clef. It features a *cresc.* (crescendo) marking in the right hand part.

The vocal line concludes with a treble clef and a key signature of one flat. It includes a *f* (forte) dynamic marking.

1. den ich jüngst von dir empfang.
 2. mit dem Mee - re sich vermählt?
 3. bis auß' ro - the Meer zu ziehn.

The piano accompaniment for the third system features a treble and bass clef. It includes a *f* (forte) dynamic marking and concludes with a series of chords.

1. Al - - so träumt' ich: Mor - - gen - rö - the blitzt' ins Au - - ge
 2. So von dei - nen Fin - - ger - glie - dern fiel der Ring dem
 3. Mich ver - mählst du dei - - nem Flus - se, der Te - ras - - se,

1. durch den... Baum; sag Po - e - te, sag Pro - phe - te!
 2. Eu - phrat zu, Ach zu tau - send Him - mels - lie - dern,
 3. die - sem Hain, hier soll bis zum letz - - ten Kus - se

1. was be - deu - - tet die - - ser Traum? sag Po - e - te,
 2. sü - - sser Traum be - gei - - sterst du! Ach zu tau - send
 3. dir mein Geist ge - wid - - met sein; hier soll bis zum

1. sag Pro_phe - te . was be - deu - - tet die - ser Traum ?
 2. Him - mels lie - dern , sü - sser Traum , be - gei - sterst du !
 3. letz - - ten Kus - se dir mein Geist ge - wid - met sein ,

1. was be - deu - - tet die - ser Traum ?
 2. sü - sser Traum , be - gei - sterst du !
 3. dir mein Geist ge - wid - met sein

1.
 2. (Göthe.)
 3.

Nº 6. DER MÜLLERINN NACHBAR.

Allegro vivace.

SINGSTIMME.

1. Die Mül - le die dreht ih - re Flü - - - gel, der
 2. Am Sonn - tag in der Kir - - - che, da
 3. Der Knecht, der Knecht, ich woll - - - te, mir

PIANO-FORTE.

1. Wind der sau - set da - rin. Ich wollt' ich wä - re der
 2. glaub'ich sie schie - le nach mir. Sie schielte an mir nur vor -
 3. kocht in den A - dern das Blut - ich woll - te an ihm mich

1. Mül - - - ler, von we - gen der Mül - - le - rinn.
 2. ü - - - ber, der Knecht der stand an der Thür.
 3. rä - - - chen, ich wollt' ich hät - te den Muth.

NB. Die kleinen Noten sind für die 2te Strophe.

1. Der Mül - - ler ist ge -
 2. Und als es ging zum
 3. Ich woll - - te nun

rall.

1. stor - - - - - ben, Gott schenk ihm die e - wi - ge Ruh.
 2. Tan - - - - - ze, da kam sie mir e - - - ben recht.
 3. was weiss ich, ich weiss nicht wo ich bin.

a tempo vivace.

1. Ich woll - te es hol - te der
 2. Sie grü - ste mich freund - lich und
 3. Die Müh - le die dreht ih - re

f sf

1. Hen - - - - - ker den Fle - gel von Knecht ... da -
 2. frag - - - - - te, und frag - te mich gar nach dem
 3. Flü - - - - - gel, der Wind der sau - set da -

1. zu .
 2. Knecht . (Ad. v. Chamisso.)
 3. rin .